

## Frühjahrsputz

### 1 Umfrage

#### a Machen Sie eine Umfrage im Kurs.

- 1 Kennen Sie den „Frühjahrsputz“ und wenn ja, machen Sie einen? Warum (nicht)?
- 2 Was putzen Sie gern / eher ungern?
- 3 Was gehört für Sie zu einem guten Putztag?

#### b Halten Sie die Ergebnisse an der Tafel fest und sprechen Sie darüber.

„Fast alle .../ Die Hälfte.../ Ein Drittel kennen ...

Nur wenige / Die meisten / Einige haben ...

... finden es schön, ...

... mögen es gar nicht, wenn ...

... haben (keine) Lust, zu ...

Auf jeden Fall ...

Am liebsten ist es ihnen, wenn ...“

Weitere Redemittel finden Sie in Sicher! B1+, Kursbuch ab S. 100

### 2 Erfolgreicher Frühjahrsputz

#### a Lesen Sie den ersten Abschnitt des Textes. Was für ein Text ist das? Markieren Sie.

- Interview     Bericht     Ratgeber     Reportage

#### So gelingt der Frühjahrsputz



Am 21. März ist Frühlingsanfang. Die Sonne kommt heraus und spätestens dann sieht man die Flecken auf den Fenstern und denkt sich „Oh, da müsste mal wieder saubergemacht werden“. Überall in Deutschland, Österreich und der Schweiz geht es dann los – mit dem Frühjahrsputz. Doch wo fängt man am besten an? Fensterputzen, Staubsaugen und die dicke Winterkleidung gegen die leichten Sommerkleider tauschen, das ist für den Anfang schon mal nicht schlecht. Allgemein gilt für den Frühjahrsputz: Halten Sie sich einen Tag für die Putzaktion frei. Überlegen Sie genau, was Sie alles tun wollen. Wer sich nämlich zu viel vornimmt, verliert leicht die Lust.

#### b Textpuzzle: Lesen Sie den Text weiter und sortieren Sie die Abschnitte der Reihenfolge nach.

- Zum Schluss noch ein paar ganz praktische Dinge: Der Frühjahrsputz eignet sich perfekt, um mal wieder so richtig auszumisten, denn innerhalb eines Jahres sammelt sich besonders viel an. Werfen Sie überflüssige Dinge weg, das befreit und macht Platz für Neues. Legen Sie Ihre Lieblingsmusik ein. Wenn Sie beim Putzen lauthals mitsingen, ist das Ganze nur halb so schlimm.
- In bestimmten Räumen werden wichtige Dinge neben dem normalen Putzen häufig vergessen. Frischen Sie Ihre Kissen und Bettdecken auf. Und zwar entweder durch Lüften im Freien oder Sie stecken alles für ca. 15 Minuten in den Wäschetrockner. Im Bad gibt es nach dem Winter leider oft Schimmel. Essiglösungen oder Mittel mit Chlor können da helfen.

- Bevor Sie beginnen, sollten Sie überprüfen, ob Sie alle notwendigen Putzmittel im Haus haben. Dabei ist es gar nicht notwendig, Teures zu kaufen, viele „traditionelle“ Haushaltstipps funktionieren sogar besser. Essig ist z.B. ein wunderbares Mittel für Böden, Kalk geht gut mit Zitrone weg und Spiritus hilft bei schwierigen Flecken.
- Wenn Sie alles haben, kann es losgehen. Arbeiten Sie systematisch, das spart Zeit. Am besten machen Sie sich eine Checkliste. Nehmen Sie sich einen Raum nach dem anderen vor, Bereiche mit glatten Böden zum Schluss. Grundsätzlich sollten Sie von oben nach unten und von hinten nach vorne putzen. Staubwischen kommt vor dem Saugen, sonst wirbeln Sie alles nur wieder auf.

**c Lesen Sie den Text noch einmal und ergänzen Sie die Stichworte.**

1. Hausmittel: Essig für den Boden/...
2. Tipps:
3. Besonders wichtig:
4. Außer dem Putzen:

**d Fallen Ihnen noch weitere Haushaltstipps ein?**

**3 Unser Frühjahrsputz**

**a Was passt? Ordnen Sie zu. Manche Verben passen mehrmals.**

- |                           |  |              |
|---------------------------|--|--------------|
| Möbel                     |  | abstauben    |
| Lampen                    |  | abwaschen    |
| Heizkörper                |  | austräumen   |
| Fenster                   |  | aussortieren |
| Böden                     |  | putzen       |
| Gardinen                  |  | reinigen     |
| Bilderrahmen              |  | saugen       |
| Bücher                    |  | waschen      |
| unwichtige/kaputte Sachen |  |              |



© fotollay/Gina Sanders

**b Planen Sie zu zweit einen Frühjahrsputz.**

Ihr Deutschkurs und Sie planen einen Frühjahrsputz in Ihrer Sprachschule. Sie möchten nicht nur sauber machen, sondern Ihre Schule auch verschönern. Es soll außerdem ein lustiger Tag werden. Überlegen Sie, wie Sie diesen Tag gemeinsam verbringen wollen.

Sprechen Sie über die Punkte unten, machen Sie Vorschläge und reagieren Sie auf die Vorschläge Ihrer Gesprächspartnerin/Ihres Gesprächspartners. Planen und entscheiden Sie gemeinsam, was Sie tun möchten.

- Wann? (Tag, Uhrzeit?)
- Welche Räume?
- Was mitbringen?
- Wer macht was?
- Essen und Trinken
- ...

**Lösungen**

**2a** Das ist ein Ratgebertext.

- 2b**
- 1 Bevor Sie beginnen ...
  - 2 Wenn Sie alles haben ...
  - 3 In bestimmten Räumen ...
  - 4 Zum Schluss noch ...

- 2c**
- 1 Haushaltsmittel: Zitrone hilft gegen Kalk, Spiritus bei schwierigen Flecken.
  - 2 Tipps: Man sollte einen Tag für die Putzaktion freihalten und sich überlegen, was man alles machen will. Man sollte systematisch arbeiten – also von oben nach unten und erst Staubwischen und dann Staubsaugen. Eine Checkliste hilft.
  - 3 Besonders wichtig: Einmal im Jahr sollten die Betten gründlich gereinigt und gelüftet werden und besonders im Bad Schimmel entfernt werden.
  - 4 Außer dem Putzen: Man sollte Dinge, die man nicht mehr braucht, aussortieren und es macht gute Laune, wenn man beim Putzen laute Musik anmacht und mitsingt.

<b>3a</b>	Möbel	abstauben, abwaschen, ausräumen, putzen
	Lampen	abstauben, abwaschen, reinigen, putzen
	Heizkörper	abstauben, putzen, reinigen
	Fenster	putzen, reinigen
	Böden	putzen, saugen, reinigen
	Gardinen	waschen
	Bilderrahmen	abstauben
	Bücher	abstauben, aussortieren
	unwichtige/kaputte Sachen	aussortieren, entfernen